

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **16 (1936-1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bringen. Die rote Ruhr entreißt ihm zwei liebe Kinderlein; der Braantwein überläßt seine Kümmernisse; aber mit der französischen Revolution befreit sich sein Geist von den Kleinlichkeiten des Lebens, und im eigenen Häuschen verlebt er einen beschaulich frommen Lebensabend. Der Künstler stellt uns den „Näbisueli“ nach zeitgenössischen Bildern dar mit lebenshungrigen, dunkeln Augen und eingefallenen Wangen, der Rasse nach den Appenzellern verwandt. Die fromme Innigkeit der Selbstbiographie, der Humor, der ungewollt aus den engen Verhältnissen empor springt, blühen auf den Blättern des Zeichners. Die vorausgeschickten, sorgfältig ausgewählten Seiten aus der Lebensgeschichte sind in ihrer großen, klaren Fraktur und den roten flott geschwungenen Initialen schon ein Genuß an sich.

Helene Meyer.

Besprochene Bücher.

- Pascal, Blaise:** Briefe; Deutsch von Wolfgang Rüttenauer; Verlag Jakob Hegner, Leipzig.
- Winkler, Christian:** Sprechtechnik für Deutschschweizer; Verlag A. Francke A.-G., Bern; 120 Seiten.
- Dettli, Paul:** Deutschschweizerische Geschlechtsnamen; Verlag Eugen Rentsch, Erlensbach.
- Fries, Willy:** Der arme Mann Ulrich Bräker im Tockenburg; Verlag Rascher, Zürich.
- Tiege, G.:** Meisterwerke europäischer Malerei in Amerika; Phaidonverlag, Wien.

In der Besprechung über die „Römische Campagna“ im letzten Heft der Zeitschrift sind einige Fehler stehen geblieben, die wir in folgender Weise zu verbessern bitten: Der Maler heißt Horny und nicht Florny. In dem Humboldt'schen Zitat muß es heißen „mehr wert“ statt „Wert“. Statt des fanatischen Kampfes hieß es „faustischen“ Kampfes. Und endlich nennt sich der Schaffkäse peccorino und nicht pecconico.

Bücher-Eingänge.

- Geschichte von Elsaß-Lothringen:** Verlag Elsaß-Lothringische Jungmannschaft, Straßburg; Fr. 1.—.
- Ganzer, Karl Richard:** Geist und Staat im 19. Jahrhundert; 1936, Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg.
- Verbiajew, Nikolai:** Von der Würde des Christentums und der Unwürde der Christen; 1936, Vita Nova Verlag, Luzern; Fr. 2.20.
- Burg, Anna:** Der heimliche Garten; Gedichte; Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.
- Maritain, Jacques:** Gesellschaftsordnung und Freiheit; 1936, Vita Nova Verlag, Luzern; Fr. 5.—.

Aus dem Inhalt des März-Heftes:

- Th. Bertheau:** Betrachtungen zum rheinischen Zonenkonflikt. — **G. Fochler-Hauke:** Die Mandschurei als wirtschaftliches und politisches Kraftfeld (V). — **Elisabeth Brock-Sulzer:** Ernst und Friedrich Georg Jünger.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stöckerstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stöckerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.